
6071/J XXV. GP

Eingelangt am 09.07.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Mühlberghuber
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Anzahl der Frauen und Minderjährigen unter den Asylwerbern

Bezüglich der Verteilung von Männern, Frauen und Kindern unter den Asylwerbern gibt es unterschiedliche Meinungen und Ansichten. Aus dem Volk hört man oft die Frage, warum man unter den Flüchtlingen nur Männer sieht, und wo die Frauen und Kinder geblieben sind. Experten verweisen dann darauf, dass naturgemäß junge Männer vorgeschickt werden, um im fernen Ausland sich eine neue Existenz aufzubauen und eventuell später die Kernfamilie per Nachzug ins Land zu holen. Bei einer Einladung der Nationalratspräsidentin Doris Bures zur Frauentags-Veranstaltung "Wenn Waffen sprechen" dagegen wurde behauptet, dass 80 % der Flüchtlinge weltweit Frauen und Kinder sind.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage

1. Wie viele der minderjährigen Asylwerber waren männlich bzw. weiblich ?
2. Wie lautet die Altersstruktur der minderjährigen Asylwerber (Unterteilung bis 14, 14-18, festgestellte Volljährigkeit bzw. nach Geschlecht) ?
3. Aus welchen Staaten stammten die minderjährigen Asylwerber ?
4. Wie viele unbegleitete Minderjährige stellten 2014 einen Asylantrag in Österreich?
5. Wie viele dieser unbegleiteten Minderjährigen waren männlich bzw. weiblich ?
6. Wie lautet die Altersstruktur der minderjährigen, unbegleiteten Asylwerber (Unterteilung bis 14, 14-18, festgestellte Volljährigkeit bzw. nach Geschlecht) ?
7. Aus welchen Staaten stammten die minderjährigen, unbegleiteten Asylwerber ?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.